

DIN 27201-9

DIN

ICS 45.060.01

**Zustand der Eisenbahnfahrzeuge –
Grundlagen und Fertigungstechnologien –
Teil 9: Messen**

State of railway vehicles –
Basic principles and production technology –
Part 9: Measuring

État des véhicules ferroviaires –
Principes généraux et technologie de la production –
Partie 9: Mesurage

Gesamtumfang 21 Seiten

Normenausschuss Schienenfahrzeuge (FSF) im DIN

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen.....	4
3 Begriffe	4
4 Qualifizierung Personal.....	5
4.1 Anforderungen	5
4.2 Nachweis	6
5 Umgebungsbedingungen	6
6 Auswahl von Mess- und Prüfmitteln sowie Messeinrichtungen.....	6
7 Metrologische Bestätigung für den beabsichtigten Gebrauch.....	6
8 Kalibrierung.....	7
8.1 Kalibrierung vor dem ersten Einsatz und in regelmäßigen Zeitintervallen	7
8.2 Nachweis der Intervalle zur Wiederholung der Kalibrierung	7
8.3 Gültigkeit	7
8.4 Empfohlene Intervalle zur Wiederholung der Kalibrierung	7
8.5 Prüf- und Kalibrierlabor	7
8.6 Kalibrier- und Prüfanweisung.....	8
8.7 Bedarfskalibrierung	8
8.8 Prüfnachweise.....	8
8.9 Kennzeichnung	8
9 Einsatz, Handhabung, Benutzung.....	9
9.1 Einsatz	9
9.2 Handhabung, Benutzung	9
9.3 Verifizierung	9
9.4 Fehlerhafte Mess- und Prüfmittel oder Messeinrichtungen	9
10 Entscheidungsregeln für die Feststellung von Übereinstimmung oder Nichtübereinstimmung mit Spezifikationen.....	9
11 Aufbewahrung, Lagerung, Transport	10
Anhang A (informativ) Empfohlene Kalibrierintervalle für Mess- und Prüfmittel bzw. Messeinrichtungen	11
Literaturhinweise	21
Tabelle	
Tabelle A.1 — Empfohlene Kalibrierintervalle für Mess- und Prüfmittel bzw. Messeinrichtungen	
	11

Beginn der Gültigkeit

Diese Norm gilt ab 2006-10-01.

Vorwort

Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 087 09-01 AA „Grundlagen und Fertigungstechnologien“ des Fachbereiches 09 FBR „Zustand der Eisenbahnfahrzeuge“ im Normenausschuss Schienenfahrzeuge (FSF) in Abstimmung mit anderen Arbeitsausschüssen des FSF und der Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik (DKE) erarbeitet und enthält sicherheitstechnische Festlegungen.

Diese Norm ist ein Teil des Gesamtwerkes „Zustand der Eisenbahnfahrzeuge“ und wurde auf der Grundlage des Technischen Regelwerkes Fahrzeugzustand (TRF) erarbeitet, einem Gemeinschaftswerk von Herstellern, Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) und den Aufsichtsbehörden für Eisenbahnfahrzeuge.

Die Normen des Gesamtwerkes „Zustand der Eisenbahnfahrzeuge“ stellen ein einheitliches und systemkompatibles normatives Werk dar, welches Regelungen für Betrieb und Instandhaltung von Eisenbahnfahrzeugen der Regelspurweite festlegt.

Alle Normen des Gesamtwerkes und der Stand der Gültigkeit sind in DIN 27200 Bbl 1 aufgeführt.

Die Normen der Reihe DIN 27201 „Zustand der Eisenbahnfahrzeuge – Grundlagen und Fertigungstechnologien“ bestehen aus:

- Teil 1: *Verfahrensweise zur Erstellung und Änderung von Instandhaltungsprogrammen (zz. Entwurf)*
- Teil 2: *Instandhaltungsnachweise*
- Teil 3: *Probefahrt*
- Teil 4: *Behandeln von Eisenbahnfahrzeugen nach gefährlichen Ereignissen*
- Teil 5: *Prüfen von Rad- und Radsatzaufstandskräften der Eisenbahnfahrzeuge*
- Teil 6: *Schweißen*
- Teil 7: *Zerstörungsfreie Prüfung*
- Teil 8: *bleibt frei*
- Teil 9: *Messen*
- Teil 10: *Thermisches Spritzen*
- Teil 11: *Verfahrensweise zur Erstellung eines Fehlertoleranzkonzeptes*

Die Norm DIN 27201-9 ersetzt TRF.9560 „Messen“.